

Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal, Sitz Bretten

Haushaltssatzung

Aufgrund § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit i.d.F. vom 16. September 1974 (Ges. Bl. S. 408), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Juli 1998 (Ges. Bl. S. 418) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg i.d.F. vom 24. Juli 2000 (Ges. Bl. S. 581) und der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am 04.11.2014 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je Euro	12.168.600,-
davon im Verwaltungshaushalt Euro	8.387.700,-
im Vermögenshaushalt Euro	3.780.900,-
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von Euro	1.842.000,-
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von Euro	1.436.000,-

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf Euro 700.000,- festgesetzt.

§ 3 Vermögensumlage

a) Baukostenumlage	b) Tilgungsumlage
Die Baukostenumlage wird wie folgt festgesetzt:	Die Tilgungsumlage wird wie folgt festgesetzt:
Verbandsmitglied Umlagebetrag	Verbandsmitglied Umlagebetrag
Bretten 0,- Euro	Bretten 327.369,- Euro
Bruchsal 0,- Euro	Bruchsal 56.813,- Euro
Gondelsheim 0,- Euro	Gondelsheim 29.187,- Euro
Knittlingen 0,- Euro	Knittlingen 62.641,- Euro
Maulbronn 0,- Euro	Maulbronn 36.023,- Euro
Neulingen 0,- Euro	Neulingen 10.439,- Euro
Oberderdingen 0,- Euro	Oberderdingen 7.608,- Euro
Ölbronn-Dürrn 0,- Euro	Ölbronn-Dürrn 11.620,- Euro
zusammen 0,- Euro	zusammen 541.700,- Euro

§ 4 Betriebskostenumlage

Die Betriebskostenumlage wird wie folgt festgesetzt:

Verbandsmitglied Umlagebetrag	Umlagebetrag
Bretten 1.925.395,- Euro	
Bruchsal 313.599,- Euro	
Gondelsheim 158.175,- Euro	
Knittlingen 352.942,- Euro	
Maulbronn 209.031,- Euro	
Neulingen 276.368,- Euro	
Oberderdingen 38.179,- Euro	
Ölbronn-Dürrn 63.011,- Euro	
zusammen 3.336.700,- Euro	

§ 5 Finanzkostenumlage

Die Finanzkostenumlage wird wie folgt festgesetzt:

Verbandsmitglied Umlagebetrag	Umlagebetrag
Bretten 1.311.534,- Euro	
Bruchsal 227.602,- Euro	
Gondelsheim 116.927,- Euro	
Knittlingen 272.755,- Euro	
Maulbronn 156.856,- Euro	
Neulingen 241.648,- Euro	
Oberderdingen 30.484,- Euro	
Ölbronn-Dürrn 50.594,- Euro	
zusammen 2.408.400,- Euro	

§ 6 Stellenplan

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015 ist Bestandteil dieser Satzung. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Erlass vom 02.12.2014, AZ: 14-2207.2-3 die Gesetzmäßigkeit vorgenannten Beschlusses bestätigt. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 liegt in der Zeit vom 15.12.2014 bis einschließlich 23.12.2014 bei der Geschäftsstelle des Abwasserverbandes in Bretten, Schlachthausgasse 4, öffentlich aus.

Bretten, den 04.11.2014

Für die Verbandsversammlung:

Wolff

Oberbürgermeister, Verbandsvorsitzender

Kostenfreies Parken an Adventsamstagen

Auch in diesem Jahr ist es möglich in Bretten's Innenstadt an den Adventsamstagen kostenlos zu parken. Die Maßnahme im Interesse der Weihnachtsmarktbesucher und der Kunden des Handels betrifft sowohl die städtisch als auch von den Stadtwerken bewirtschafteten Parkplätze Sporgasse, Seedamm, Postweg und die Parkhäuser Löwenhof, Pfluggasse und Engelsberg.



„Ist mein Hund bei der Stadt angemeldet?“



Im Stress des Alltags ist man Mensch davor geschützt, dass er ganz banale Dinge des täglichen Lebens vergisst. Ein solches Malheur kann auch beim Anmelden des geliebten Hundes passieren.

Normalerweise sollte man dies innerhalb eines Monats bei der Stadtverwaltung erledigen, sofern der Hund mindestens 3 Monate alt ist. Natürlich ist so ein Versäumnis keine schlimme Sache und passiert jedem einmal. Solch ein Versäumnis lässt sich aber ganz schnell nachholen.

Anmeldungen nehmen die Steuerverwaltung im Rathaus, Zimmer 328, Tel.: 921-216, der Bürgerservice im Rathaus, Tel.: 921-180 sowie alle Ortsverwaltungen entgegen.

Hierfür können Sie den nachfolgenden Vordruck verwenden oder das Formular im Internet herunterladen (www.bretten.de, „Rathaus“, „Formulare“, „Steuern“).

Bei einer nachträglichen Anmeldung kommt Ihnen die Stadt entgegen und verzichtet sowohl auf eine nachträgliche Steuer für evtl. vergangene Jahre als auch auf die Erhebung eines Bußgeldes. Sie müssen erstmals ab 2015 die Hundesteuer (84,00 EUR pro Hund/Jahr) zahlen.

Im Interesse aller Hundehalter und zur Wahrnehmung der Steuererechtigkeit plant die Stadt Bretten in einigen Monaten eine offizielle Hundebestandsaufnahme durchzuführen. Werden dann Hunde ohne Steuermarke angetroffen, so wird dies automatisch zu einer rückwirkenden Steuerveranlagung und zur Festsetzung eines Bußgeldes führen. Deshalb jetzt der Tipp: Holen Sie das Versäumte in den nächsten Tagen nach!

Hundesteuer-Anmeldung

Name des Hundehalters:

Anschrift:

Beginn der Hundehaltung:

Alters des Hundes bei Beginn:

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Bretten schreibt auf der Grundlage der VOL öffentlich aus: Lieferung von einem Mannschafts- und Transportwagen (MTW) nach DIN EN 1846 und DIN 14502-2 für die Freiwillige Feuerwehr Bretten. Leistungsumfang: Lieferung des Basisfahrzeuges sowie feuerwehrtechnischer Ausbau und Beladung.

Ein Angebot ist nur für die Gesamtlieferung möglich.

Auslieferungsort: Feuerwehrhaus Bretten
Die Zahlungsbedingungen richten sich nach § 17 VOL/B

Ausschreibende Stelle und Auskünfte:

Bürgermeisteramt Bretten
Ordnungsamt, Zimmer 220
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
Tel. 07252/921-310
Fax 07252/921-928
E-Mail: stadt@bretten.de

Die Ausschreibungsunterlagen können bis zum 19.01.2015, 12.00 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle angefordert werden.

Vergabepflichtstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Die Angebote sind in verschlossenem Umschlag mit entsprechender Kennzeichnung bis spätestens 02.03.2015, 12.00 Uhr, im Rathaus Bretten, Zimmer 220, einzureichen.

Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.04.2015

FLK Sicherheit & Ordnung/AK Sucht- und Gewaltprävention

Fortbildungsveranstaltung zum Thema sexualisierte Gewalt

„Prävention von sexualisierter Gewalt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“, so hieß der Titel einer Fortbildungsveranstaltung, die der Kreisjugendring auf Einladung des Fachlenkungskreises „Sicherheit und Ordnung“ / AK „Sucht- und Gewaltprävention“ der Stadt Bretten, am 27. November im Rathaus Bretten veranstaltete. Mehr als 60 Teilnehmer aus den Brettener Vereinen, Kindergärten, Schulen und verschiedenen Religionsgemeinschaften haben die Einladung der Stadt Bretten angenommen und sich diesem schwierigen Thema gestellt.



Wolfgang Kahler, Bezirksjugendreferent im Ev. Jugendwerk Bretten-Bruchsal begrüßte die Teilnehmer und moderiert den Abend. Iris Tischler Dipl. Psychologin bei „Wildwasser & FrauenNotruf e.V. Karlsruhe“ berichtete zu Beginn der Veranstaltung über „Das Dunkelfeld sexueller Gewalt“. Oft vertrauen sich Betroffene niemandem an - zu einer Anzeige kommt es noch sehr viel seltener. Das Dunkelfeld in diesem Bereich ist sehr hoch. Hochrechnungen gehen deshalb davon aus, dass 10-15% der Frauen und 5-10% der Männer bis zu ihrem 16. Lebensjahr mindestens einmal sexuelle Gewalt erlebt haben. Wie sich die sexuelle Gewalt auf betroffene Kinder und Jugendliche auswirkt und was Betroffene brauchen, wenn sie sich anvertrauen war Teil ihres Vortrags. Im zweiten Teil informierte Stephanie Vogt, Rechtsanwältin für Straf- und Opferrechte aus Karlsruhe, über ihre Erfahrungen mit dem „Opferschutz in der Praxis“. Fragen wie: Soll ich die Straftat anzeigen? Muss ich sie sogar anzeigen? Was passiert, wenn ich sie nicht anzeige? wurden in diesem Fortbildungsteil behandelt. Abschließend ging es um die Rechte des Opfers und mögliche Handlungskonzepte bei entstandenem Tatverdacht. Der letzte Veranstaltungsteil von Dr. Tim Gelhaar, Dipl.-Psychologe und Bildungsreferent in der Bundeszentrale des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) aus Kassel, stand ganz unter dem Blickwinkel der Prävention. Unter dem Titel die „Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sicher gestalten - wie geht das?“ zeichnet er verschiedene Bestandteile eines umfassenden Präventionskonzepts auf. Abschließend berichtete er wie sich diese pädagogischen Bausteine eines Präventionskonzepts in der Praxis umsetzen lassen. Die Referenten haben es sehr gut verstanden, die Teilnehmer mit praxisnahen Informationen für ihre teilweise auch ehrenamtliche Tätigkeit auszustatten und sich als Kontaktpersonen für Einzelfragen anzubieten.

Blut spenden und Leben retten

Der DRK-Blutspendedienst bittet um Unterstützung durch eine Blutspende am Mittwoch, dem 17. Dezember 2014 von 14.30 bis 19.30 Uhr in Sporthalle Im Grüner, 75015 Bretten

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bei der kommenden Blutspendeaktion hat sich das Team des DRK Sprantal bereit erklärt, die Spender mit einer selbst gekochten Gulaschsuppe aus der ‚Gulaschkanone‘ zu verköstigen. Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

AGENDA- Natur und Umwelt !

Mehr Natur ins IG Gölshausen

Die Bereitschaft der Familie Hall bei Ihrem Neubau im Industriegebiet Gölshausen die Belange von Natur und Umwelt von Anfang an zu unterstützen führte zum Einsatz des AGENDA Arbeitskreises Natur und Umwelt. Unterstützt vom Amt für Umwelt und Technik fanden sich 12 Brettener Bürger zu einer Pflanzaktion ein. Es wurden 120 Sträucher gepflanzt, die insgesamt 32 verschiedenen Arten angehören. Die so entstandene dreireihige, abgestufte Kraichgauhecke wird eine großartige Grundlage für artenreiches Leben bieten. Drei seltene Baumarten werden die Hecke besonders auf: Günter Kolb hat einen Speierling, eine Elsbeere und eine Eberesche fachmännisch gepflanzt. Die Hecke lehnt sich an die Bepflanzung des Bahndamms an und erweitert dadurch ganz erheblich den Lebensraum für Insekten Vögeln und kleine Sägetiere. Mit dieser Musterhecke verbindet der Arbeitskreis Natur und Umwelt die Hoffnung, dass weitere Industriebetriebe ihre freien Flächen für unsere Heimat naturnah gestalten. Wir beraten und helfen gerne - für einen Kraichgau voll Naturnähe und Lebensqualität vor allem auch mit Blick auf kommende Generationen. Herzlichen Dank an alle für die gute Zusammenarbeit und die professionelle Ausführung der Arbeit.

Aus dem Standesamt

Einträge vom 30.11.2014 - 7.12.2014

Eheschließungen:

05.12.2014 Jasmin Kögel, Mitteldorfstr. 14, Eppingen und Benjamin Kraus, Sommerhalde 16, Bretten

Sterbefälle:

29.11.2014 Lydia Ehrenfeuchter, Junkerstr. 20, Bretten, 105 Jahre
02.12.2014 Marie Hauk, geb. Wiltschek, Junkerstr. 20, 87 Jahre
03.12.2014 Gertrud Helene Winkler, geb. Fritz, Junkerstr. 20, 90 Jahre

Leckeres auf dem Weihnachtsmarkt

Auszubildende der Stadt Bretten verkaufen Winterpunsch und Lebkuchen-Whoopies für einen guten Zweck!

Am Donnerstag, dem 11.12.2014, verkaufen die Auszubildenden der Stadt Bretten auf dem Brettener Weihnachtsmarkt, zusätzlich zu leckerem Winterpunsch, das neueste Trendgebäck der Weihnachtszeit: Lebkuchen-Whoopies, eine ideale Mischung aus Lebkuchen und verschiedenen Crèmes.



Auf dem Marktplatz neben der Tourist-Info können auch Sie zwischen 11.30 Uhr und 13.30 Uhr und zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr in den Genuss dieser Leckereien kommen. Ein Teil der Einnahmen wird an die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V. gespendet.

Die Auszubildenden der Stadt Bretten freuen sich auf Ihren Besuch!

Erinnerung

Elternbefragung 2014 Betreuung von Schulkindern

Das Amt für Bildung und Kultur bittet um Rückgabe der Fragebögen bis spätestens 19. Dezember 2014. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Eine Stelle als qualifizierte/n Leiter/in des Sachgebietes Technische Dienste (Baubetriebshof)

ist beim Amt Technik und Umwelt bei der Großen Kreisstadt Bretten (29.000 Einwohner) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Das Amt Technik und Umwelt der Großen Kreisstadt Bretten (ca. 29.000 EW) sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n qualifizierte/n Leiter/in des Sachgebietes Technische Dienste (Baubetriebshof). Das Sachgebiet Technische Dienste mit 40 Beschäftigten hat folgende Schwerpunkte: Stadtreinigung, Grünflächen, Unterhaltung der Straßen, Kanäle, Feldwege, Gewässer, Spiel- und Sportplätze.

Zum **Aufgabengebiet** gehören insbesondere

- Betriebsführung des Baubetriebshofes,
- Koordination und Optimierung der betrieblichen Abläufe nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen,
- Steuerung der Personaleinsätze,
- Führungsverantwortung für die Beschäftigten,
- Budgetverantwortung
- kooperative Zusammenarbeit mit internen und externen Auftraggebern

Unser/e **Wunschkandidat/in** verfügt über folgende Kenntnisse und Fähigkeiten:

- o Führungspersönlichkeit mit Berufserfahrung,
 - o Techniker im Straßen- bzw. Landschaftsbau oder einer vergleichbaren Fachrichtung sowie Bautechniker (Tiefbau),
 - o Eine kaufmännische/betriebswirtschaftliche Zusatzausbildung oder entsprechende Erfahrung wäre von Vorteil,
 - o Organisations- und Durchsetzungsvermögen, Selbständigkeit, sicheres Auftreten, Belastbarkeit, Flexibilität,
 - o Konzeptionelles und wirtschaftliches Denken und Handeln.
- Die Bereitschaft zur Arbeit außerhalb der üblichen Arbeitszeiten, insbesondere während Zeiten des Winterdienstes, setzen wir ebenso selbstverständlich voraus, wie den Besitz des Führerscheines der Klassen B. **Sie sind auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung oder Weiterentwicklung und möchten bei der personellen und organisatorischen Neuausrichtung des Sachgebietes Technische Dienste - unter Einbeziehung der aktuell stattfindenden Organisationsuntersuchung- mitwirken?**

VERÄNDERUNG BEGINNT MIT IHREM ENTSCHLUSS!

Wir bieten:

- ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet,
- ein hohes Maß an Selbständigkeit und Eigenverantwortung,
- flexible Arbeitszeiten in einer bürgerorientierten Verwaltung,
- eine unbefristete Beschäftigung in Vollzeit,
- qualifizierte Weiterbildungsmöglichkeiten und
- Eingruppierung nach TVöD mit den üblichen Sozialleistungen. Bei der Einstufung berücksichtigen wir Ihre Vorerfahrungen.

Sie fühlen sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die auch Ihre Email-Adresse beinhalten sollte. Richten Sie diese bitte bis zum 09.01.2015 an das Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Bitte übersenden Sie keine Bewerbungsmappen, Folien und Originalzeugnisse. Sofern Sie Ihrer Bewerbung keinen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen, werden wir die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichten.



Für Rückfragen zum Stellenprofil steht Ihnen Herr Gruber (Tel. 07252/ 921-600) und für personalrechtliche Fragen Frau Höpfinger (Tel. 07252/ 921-130) gerne zur Verfügung.